

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Herausgebers	V	
Standort Deutschland im Wettbewerb	1	
<i>Dr.-Ing. E. h. Hans-Olaf Henkel, Präsident des Bundesverbandes der Deutschen Industrie, Köln</i>		
Wettbewerbspolitik, Liberalisierung, Privatisierung	5	
<i>Karel Van Miert, Mitglied der Kommission der Europäischen Gemeinschaften, Brüssel</i>		
Liberalisierung im Telekommunikationssektor	17	
– Die Deutsche Telekom in der ersten Phase der Liberalisierung	17	
<i>Hans-Willi Hefekäuser, Geschäftsbereichsleiter Ordnungs- und Wettbewerbspolitik, Deutsche Telekom, Bonn</i>		
– Wettbewerbserfolge und noch bestehende Defizite	29	
<i>Klaus-Dieter Scheurle, Präsident der Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post, Bonn</i>		
Privatisierung öffentlich-rechtlicher Kreditinstitute?	39	
<i>Prof. Dr. Wernhard Möschel, Universität Tübingen, Vorsitzender der Monopolkommission</i>		
Privatisierungspolitik in Österreich	47	
<i>Prof. Dr. Werner Teufelsbauer, Leiter der Wirtschaftspolitischen Abteilung, und Erich Kühnelt, Mitarbeiter der Finanzpolitischen Abteilung der Wirtschaftskammer Österreich, Wien</i>		
Erfahrungen mit der Privatisierung von Staatsbetrieben in mittel- und osteuropäischen Staaten am Beispiel Tschechiens	55	
<i>Dr. Jan Kollert, Vorsitzender und Generaldirektor der Komerční Banka, Prag</i>		
Diskussionsbeitrag von Prof. Arved Deringer, Köln/Stuttgart		59
Privatisierung und Liberalisierung im Verkehr	63	
<i>Matthias Wissmann, MdB, Vorsitzender des Ausschusses für Wirtschaft und Technologie des Deutschen Bundestages, Bundesminister a. D., Bonn</i>		
Grenzen staatlicher Monopole im EG-Vertrag	71	
<i>Prof. Dr. Ernst-Joachim Mestmäcker, ehem. Direktor des Max-Planck-Instituts für ausländisches und internationales Privatrecht, Hamburg</i>		
Europa, die Nationalstaaten und die Regionen: Paradoxien einer Zeitenwende ..	83	
<i>Prof. Dr. Michael Stürmer, Universität Erlangen-Nürnberg, Chefkorrespondent DIE WELT und Welt am Sonntag</i>		